

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Liebe Ratskolleginnen und Ratkollegen,

Liebe Gäste,

unser Antrag bezüglich der Errichtung eines Ausschusses zur Koordination im Katastrophenfall ist nicht in dem Sinne entstanden, dass wir Ihnen, Herr Bürgermeister, ihr Organisationsrecht entziehen wollten. Auch möchten wir in keinsten Weise den Eindruck erwecken, dass der von Ihnen einberufene Stab für außergewöhnliche Ereignisse seine Arbeit unzureichend erledigt hätte.

Im Gegenteil. Unsere Absicht besteht darin, Vorsorge zu leisten. Experten gehen davon aus, dass als Folge des Klimawandels, Katastrophen wie diese in Zukunft vermehrt auftreten werden. Aus diesem Grund sehen wir Handlungsbedarf, damit den Bürgerinnen und Bürgern in Ophoven und anderen Teilen unserer Stadt mehr Sicherheit gegeben werden kann und die Stadt Wassenberg besser auf solche extremen Ereignisse vorbereitet ist.

Dabei muss es nicht zwingend ein Sonderausschuss sein. Genauso gut könnten wir uns eine Arbeitsgruppe oder eine feste Zuschreibung der Thematik im Haupt- und Finanzausschuss vorstellen. Wichtig erscheint uns zudem, dass Vertreterinnen und Vertreter des Wasserverbandes Eifel-Rur und den Niederlanden beteiligt werden. Die Form der Umsetzung unseres Anliegens kann dabei der Verwaltung überlassen sein. Wichtig ist uns präventiv zu handeln, bevor etwas passiert ist. Ein solches Gremium sollte demnach in regelmäßigen Abständen zusammenkommen und durch Reflexion der geschehenen Ereignisse, Strategien für zukünftige Situation erarbeiten.

Vielen Dank!

Raja Schiffmann